

Ostereier aus Wolle

(Anleitung nach bastelnmitkids.de)

Materialien: Luftballon oder für kleine Ostereier Wasserbomben, bunte Wolle, Tapetenkleister, Schere

Rührt den Kleister nach den Packungsangaben an. In einem geschlossenen Schraubdeckelglas lässt er sich problemlos einige Tage aufbewahren.

Füllt den Kleister in eine flache Schale.



Nun bläst einen Luftballon auf. Achtet darauf, dass er gut zugeknotet ist, damit er keine Luft verlieren kann.

Dann wird der aufgewickelte Wollfaden durch den Kleister gezogen. Der Faden sollte gut durchtränkt sein.



Anschließend wird der Wollfaden immer wieder um den Ballon gewickelt. Wichtig ist, dass der ganze Wollfaden mit Kleister durchzogen ist, da das Ei sonst nicht genug Stabilität bekommt.

Matthis kommt vorbei

Kirchengemeinden Bingum, Holtgaste und Pogum



Zum Trocknen hängt die Ballons am besten mit einer Schnur auf.
Nach 24 Stunden sind die Wollfäden gut ausgehärtet.
Jetzt noch den Luftballon mit einer Schere zerschneiden und herausnehmen.
Fertig ist das Osterei.



Auf die gleiche Weise kann man übrigens auch Kugeln für eine Lichterkette herstellen.



Fotos: Bettina Siegmund